

Protokoll

der **28 Sitzung** der Wahlperiode 2008/13 der **Gemeindevertretung**
Dannewerk am **Montag**, dem **12. Dezember 2012** um 19.30 Uhr,
in Dannewerk, Feuerwehrgerätehaus

Anwesend sind:	Bürgermeister	Hermann Büll
	1. stellv. Bürgermeisterin	Anke Molter
	2. stellv. Bürgermeister	Jörg Gustafson
	Gemeindevertreter	Rolf Hübner
	Gemeindevertreter	Thomas Schäberle
	Gemeindevertreter	Ingo Masuhr
	Gemeindevertreter	Claus-Peter Will
	Gemeindevertreter	Carsten Hagge
	Gemeindevertreter	Gerhard Schulz
	Gemeindevertreter	Martin Knoll
Entschuldigt fehlen:	Gemeindevertreterin	Anke Gosch
	Gemeindevertreter	Hauke Hagge
	Gemeindevertreter	Jens Erichsen
Beratend nimmt an der Sitzung teil:	vom Ing.-Büro Haase+Reimer, Kappeln	Dipl.-Ing. Frank Haase
Protokollführerin:	Amtsangestellte	Inge Mahrt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
5. Eingaben und Anfragen
6. Änderungsanträge zur Tagesordnung

7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 19.12.2012
9. Berichte aus Ausschusssitzungen
10. Erschließung des Baugebietes „Plettkeppel“ – Beschluss über den Ausbau
11. Verabschiedung einer Feuerwehrgebührensatzung
12. Antrag des dänischen Schulvereins auf Bezuschussung der Betreuungsmaßnahme an der Gottorf-Skolen in Schleswig
13. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Bürgermeister Hermann Büll eröffnet um 20.08 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu TOP 2:

Da auf der heutigen Tagesordnung keine Punkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zur Beratung anstehen, entfällt dieser Punkt.

Zu TOP 3:

- a) Auf eine Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung wird verzichtet, da diese im Sitzungsraum ausliegt.
- b) Fragen zu Beratungsgegenständen werden nicht gestellt.
- c) Hier werden folgende Punkte angesprochen:
 - Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen Bezug auf den Presseartikel bezüglich der Verzögerung der Bewerbung der Stätten Haithabu und Danewerk um den Titel als UNESCO-Weltkulturerbe wegen des Ausstiegs von Schweden. Offiziell wurde der Rückzieher Schwedens nicht begründet. Bürgermeister Büll vermutet, dass der Schritt mit einem Personalwechsel an der Spitze des schwedischen Denkmalschutzamtes zu tun hat. Offenbar setze die neue Leitung dort andere Prioritäten. Dieser Schritt bleibt nicht ohne Folgen für die verbliebenen fünf Länder - neben Deutschland sind das Island, Dänemark, Norwegen und Lettland. Sie können den gemeinsamen Antrag nun erst ein Jahr später, im Januar 2014, einreichen. Denn die UNESCO in Paris registriert nur einmal jährlich die Neuanträge. Im Januar 2014, zum nächstmöglichen Termin, soll der Antrag der UNESCO vorliegen. Dann kann das Bewertungsverfahren im Sommer 2014 beginnen. Wenn alles glatt geht, könnten Haithabu, das Danewerk und die anderen Wikingerstätten ab Sommer 2015 den Welterbe-Titel tragen.
 - Weiter wird das Interkommunale Gewerbegebiet in Schuby angesprochen. Bürgermeister Büll macht den Vorschlag, eine Einwohnerversammlung einzuberufen und dazu den Bürgermeister der Gemeinde Schuby und den Anspruchspartner der Stadt Schleswig, Herrn Torsten Eickstädt, einzuladen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind jedoch der Meinung, dass es als Thema für eine Einwohnerversammlung noch zu früh ist. Sie würden sich lie-

ber im Rahmen einer Sitzung der Gemeindevertretung über das Interkommunale Gewerbegebiet informieren lassen.

- Auch wird die evtl. Gründung eines Zweckverbandes „Gewerbegebiet Wikingerland“ angesprochen und die Gründe hierfür erörtert.
- Es wird die Frage gestellt, ob eine Änderung der Satzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes vorgesehen ist. Bürgermeister Büll verneint dieses.

Zu TOP 4:

Das Protokoll vom 19.11.2012 liegt noch nicht vor.

Zu TOP 5:

Eingaben und Anfragen liegen nicht vor.

Zu TOP 6:

Es wird darüber beraten, ob über die Reparatur der evtl. defekten Heizung (wird nicht warm) in der Kindertagesstätte als Dringlichkeitspunkt beraten und beschlossen werden sollte. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich drüber einig, dass hier sofort gehandelt werden muss. Bürgermeister Büll berichtet, dass er bereits mit dem Architekten, Herrn Haupthoff, über diese Angelegenheit gesprochen hat. Dieser wird einen unabhängigen Gutachter beauftragen, um zu klären, ob die Heizung defekt oder der Brenner (15 kW) zu klein ist. Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Angelegenheit umgehend aus Gründen der Abwehr einer Gefahr für die Kinder zu klären und entsprechende Aufträge zu vergeben.

Zu TOP 7:

Der Bürgermeister berichtet:

- a) 21.11.2012 - Beim AG 51 tagte der Sicherheitskoordinierungsausschuss.
- b) 22.11.2012 - Abnahme der Baumaßnahme „Kindertagesstätte“.
- c) 23.11.2012 - Besichtigung des Flugplatzes Jagel durch die Bürgermeister/innen mit Partner/innen aus dem Umland mit anschließendem Beisammensein beim Kommodore in Fockbek.
- d) 26.11.2012 - Besprechung der geplanten Informationsveranstaltung der Mitglieder der Gemeindevertretung Dannewerk mit Partner/innen am 10.12.2012 beim AG 51.
- e) 29.11.2012 - Der Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Haddeby hat getagt. Dem Amtsausschuss wurde empfohlen, eine Pellets-Heizungsanlage für den Bauhof anzuschaffen. Weiter wurde die Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Eigenversorgung empfohlen.
- f) 30.11.2012 - Vertragsunterzeichnung (mit zwei Jahren Garantie) mit der Firma Thoma, Herbolzheim, für das neue Feuerwehrfahrzeug in der Amtsverwaltung.
- g) 03.12.2012 - Wehrführerdienstversammlung im Gemeindezentrum in Jagel. Der Amtsfeuerwehrtag 2013 soll am 06.07. in Geltorf stattfinden.
- h) 05.12.2012 - Versammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes (SUV) Süd in der Gaststätte Ruhekrug in Lürschau. Der SUV wurde 1962 gegründet und

besteht somit seit 50 Jahren. U. a. wurde bekanntgeben, dass die Beiträge nicht erhöht werden.

Weihnachtsfeier des Deutschen Roten Kreuzes – Ortsverein Dannewerk.

Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Dannewerk im Restaurant Rothenkrug in Dannewerk. U. a. wird Folgendes berichtet: Der Grundbeitrag bleibt bei 12,00 EUR je Mitglied. Der Beitrag für die Gewässerunterhaltung liegt bei 7,00 EUR je Einheit.

- i) 08.12.2012 - Gespräch mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Ellingstedt, Frau Petra Bargheer-Nielsen: Die Gemeinde Ellingstedt möchte den Weg am Margarethenwall vom Grundstück Hans Frahm Richtung Ellingstedt bis Mohlenbek in der Zeit vom 15.11. bis 01.03. durch Schranken sperren lassen. Hier schließt sich eine rege Diskussion über die Konsequenzen für die Gemeinde Dannewerk an.
- j) 10.12.2012 – Beiratssitzung des Museums Danevirkegården.
Informationsveranstaltung der Gemeindevertretung Dannewerk im OHG beim AG 51 in Kropp.
- k) 12.12.2012. - Aufstellung eines Stromverteilerkastens in Höhe Ecke Hauptstraße/Dorfstraße.
- l) Der Winterdienst wird zur Zufriedenheit durch die Firma Pöschel, Schuby, ausgeführt.

Zu TOP 8:

Bürgermeister Büll gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 19.11.2012 gefassten Beschlüsse zum Neubaugebiet Plettkoppel wie folgt bekannt:

⇒ Der Kaufpreis beträgt 59,00 €/m².

⇒ Zur Vergabe der Grundstücke hat die Gemeindevertretung beschlossen, diese zunächst an alle Dannewerker Bewerber mit Kindern, im Übrigen vorrangig an Dannewerker Bürger zu vergeben. Erst danach werden auswärtige Bewerber berücksichtigt.

Zu TOP 9:

Ausschusssitzungen haben seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht stattgefunden.

Zu TOP 10:

Dipl.-Ing. Haase nimmt zu den in der Bauausschusssitzung am 17.09.2012 beratenen und noch zu klärenden Punkten wie folgt Stellung:

Nach Rücksprache mit dem Planer des Baugebietes „Plettkoppel“, Dipl.-Ing. Frank Springer, wird die Fahrbahn um 0,50 m reduziert, so dass sich folgender Regelquerschnitt für die Erschließungsstraße A ergibt:

0,15 m Grünstreifen

1,50 m Gehweg

5,00 m Fahrbahn

0,15 m Grünstreifen

6,80 m breiter öffentlicher Verkehrsraum

Die drei im Verkehrsraum des B-Planes vorgesehenen Bäume können nicht in den Knick verlagert werden. Sie dürfen aber in Straßennähe auf den Grundstücken gepflanzt werden. Die Gemeindevertretung beschließt, die Bäume auf den Grundstücken 2, 8 und 10 zu positionieren (Richtung Straße). Die Kosten hierfür werden von der Gemeinde getragen. Der Standort und der Erhalt dieser Bäume soll in die Kaufverträge der vorgenannten Grundstücke aufgenommen werden.

Herr Haase stellt verschiedene Pflastermuster mit den entsprechenden Kostenunterschieden vor. Die Gemeindevertretung beschließt für den Gehweg und die Fahrbahn die Verlegung eines Betonrechteckpflasters im Format 10 x 20 cm in der Farbe Grau. Die Entwässerungsrinne wird aus einem Betonpflasterstein mit den Abmessungen 20 cm x 30 cm in der Farbe Anthrazit hergestellt.

In den Gehweg soll für eine evtl. nachträgliche Verlegung von Versorgungsmedien ein zusätzliches Leerrohr verlegt werden.

Eine vorläufige Zeitschiene zeigt auf, dass bei entsprechender Witterung mit den Erschließungsarbeiten Mitte Februar begonnen werden kann. Mit einer Fertigstellung der ersten Bauphase (ohne Randeinfassungen und Pflasterung der Verkehrsfläche) ist mit Ende April bis Anfang Mai zu rechnen.

Die Versorgungsträger wurden mittlerweile beteiligt. Baukostenzuschüsse an die Versorgungsunternehmen seitens der Gemeinde Dannewerk sind nicht zu entrichten. Die Vergabe der Baugrundstücke soll am Sonnabend, dem 26.01.2013, um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum stattfinden.

Abschließend wird der Ausbau des Baugebietes „Plettkeppel“ wie vor einstimmig beschlossen.

Das Ing.-Büro Haase+Reimer, Kappeln, wird auf deren Kosten ein Werbeschild zum Verkauf der Baugrundstücke aufstellen.

Zu TOP 11:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich einstimmig darüber einig, den Tagesordnungspunkt „Verabschiedung einer Feuerwehrgebührensatzung“ zunächst zur Beratung und Beschlussfassung an den Finanzausschuss zu verweisen

Bürgermeister Büll bedankt sich bei Herrn Dipl.-Ing. Haase für seine Ausführungen. Dieser verlässt um 22.00 Uhr die Sitzung.

Zu TOP 12:

Nach kurzer Beratung wird der Tagesordnungspunkt „Antrag des dänischen Schulvereins auf Bezuschussung der Betreuungsmaßnahme an der Gottorf-Skolen in Schleswig“ einstimmig zur Beratung und Beschlussfassung an den Sport-, Jugend- und Kulturausschuss verwiesen. Hier soll auch die gesamte Thematik „Schulkostenbeiträge“ erörtert werden.

Zu TOP 13:

Hier wird noch einmal das Thema „Heizung in der Kindertagesstätte“ angesprochen. Auf den Hinweis, eine Wärmebedarfsberechnung durchführen zu lassen, bevor ent-

sprechende Maßnahmen ergriffen werden, berichtet Bauausschussvorsitzender Thomas Schäberle, dass dieses bereits erfolgt ist.

Bürgermeister Büll gibt die Termine für die Sitzungen der Gemeindevertretung bis zur Kommunalwahl am 26.05.2013 wie folgt bekannt: 04.02.2013 und 22.04.2013.

Es wird kurz der Stand der Konzessionsverträge angesprochen.

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte mehr zur Debatte stehen, schließt Bürgermeister Hermann Büll um 22.15 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Danknewerk. Er bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2012 und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

(Hermann Büll)
Bürgermeister

(Inge Mahrt)
Protokollführerin